

Kinder lieben die Pferde

Gregor Herberhold

am 17.07.2011 um 10:00 Uhr



Kinder der Salzmansschule besuchenden Reiterhof Hubertus, Obere Sterkrader Str. 95. Werner Albry Foto: Udo Milbret/WAZ FotoPool

Foto: WAZ-Fotopool

Duisburg.. Kinder lieben Pferde. Aber wo können sie sie schon mal aus nächster Nähe sehen und sogar streicheln? Der Obermarxloher Reit- und Fahrverein Hubertus 1950/2007 bietet diese Möglichkeit im Rahmen des Schulunterrichts auf der Anlage an der Oberen Sterkrader Straße 95.

Derzeit besteht eine Kooperation mit der neuen Salzman-Grundschule. Die Steppkes haben die Möglichkeit, in „Schnupperkursen“ das Leben mit den Vierbeinern kennen zu lernen. Auch wenn die Kleinen Feuer und Flamme sind und am liebsten gleich aufs Pferd steigen würden: „Das geht natürlich nicht“, sagt der Vorsitzende des Vereins, Werner Albry. „Sie müssen ja erst einmal lernen, wie man mit den Tieren umgeht, wie man sich ihnen nähert, wie sich Pferde verhalten.“

Aber selbst darauf „sind die Kinder verrückt“, freut sich Albry. Behutsam nimmt er sie mit zu den Tieren, die allesamt den Vereinsmitgliedern gehören, denn der Verein als solcher besitzt keine.

34 Schüler haben in einer ersten Runde an der neuartigen Aktion teilgenommen. Es handelt sich um Kinder, die im Ganztagsbereich der Schule angemeldet sind und donnerstags in der Nachmittagsstunden Zeit für solch abwechslungsreiche Aktivitäten haben. Die Kinder erlangen also eine „Art Führerschein“, wissen am Ende, wie man richtig mit den 400 bis 500 Kilo schweren Pferden umgeht, wie man sie aufhelfert, wie man sich ihnen sicher nähert, wie man die Tiere anspricht, damit sie brav ihre Aufgaben erledigen. Und das Beste: Alles ist kostenfrei.

Überrascht ist Werner Albry, wie schnell die Kinder lernen und wie interessiert sie zuhören und mitmachen. Kein Wunder: Er gestaltet die Nachmittage ja auch kurzweilig. So gehört zum Beispiel Seilziehen mit dazu, damit die Schüler eine Vorstellung davon bekommen, wie stark ein Pferd ist. Oder: Er lässt die Steppkes die Tiere anbinden, damit sie nicht stifteln gehen können. Die Kinder sind also ganz schnell ganz nah am Geschehen. „Wichtig ist, dass die Schüler spielerisch lernen, mit Pferden umzugehen.“ Schließlich sind die riesig groß und können auch Angst einflößen.

Schulen und Kindergärten, die sich auch für diese Aktion interessieren, können sich an Werner Albry wenden: Er ist unter Telefon 0172 - 2 58 04 03 zu erreichen. Er hat auch Unterrichtsmaterial zur Hand, das von der Reiterlichen Vereinigung für die Vorbereitung einer solchen Aktion zur Verfügung gestellt wird.